



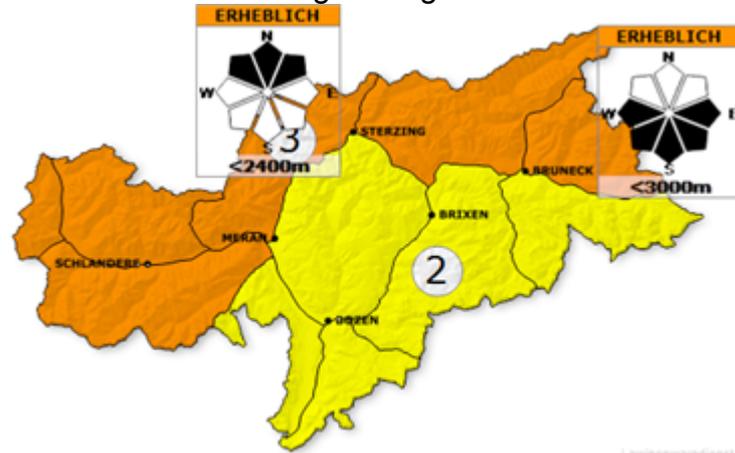
PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 16. APRIL 2015

NOCH EINMAL FRÜHJAHRSSITUATION

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



TYPISCHE SITUATION

Nassschnee

LAWINENGEFAHR

Nach einer klaren Nacht kann sich die Schneedecke zumindest oberflächlich verfestigen und es entsteht ein tragfähiger Schmelzharschdeckel. Damit herrschen in der Früh wieder günstige Tourenverhältnisse mit nur GERINGER Lawinengefahr der STUFE 1. Gefahrenstellen findet man in extremen Steilhängen im Schatten oberhalb von etwa 2400 m Höhe, wo durch große Zusatzbelastung noch trockene Schneebretter ausgelöst und tiefere Schichten in der Altschneedecke gestört werden können. Schon am späten Vormittag erreicht die Lawinengefahr speziell in Gebieten mit noch mehr Schnee die STUFE 3, d.h. ERHEBLICHE, in den übrigen Gebieten MÄSSIGE Lawinengefahr, der STUFE 2. Eine gute zeitliche Planung der Tour ist wiederum notwendig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

ALLGEMEINE SITUATION

Südseitig hat sich die zusammenhängende Schneedecke schon teilweise bis auf 2600 m hinauf zurückgezogen, nordseitig reicht sie gebietsweise noch unter 2000 m hinab. Eigene Beobachtungen und Meldungen bestätigen, dass die Schneedecke im südexponierten Gelände schon über 3000 m hinauf nass ist, in sonnengeschützten Lagen und im Norden bis auf etwa 2400 m.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>